

08.09.2011 - 16:12 Uhr

Immer mehr Menschen in der Schweiz warten / Swisstransplant: Nationaler Tag der Organspende am 10. September 2011

Bern (ots) -

Am kommenden Samstag wird in zahlreichen Städten und in vielen Spitälern der Schweiz über das Thema Organ- und Gewebespende informiert. Der Nationale Tag der Organspende soll die Menschen für die Frage sensibilisieren, ob sie bei ihrem Ableben Organe und Gewebe spenden möchten. Noch nie warteten so viele Menschen in der Schweiz auf ein neues Organ.

Tiefe Spenderzahl in der Schweiz

Mehr als 1'100 Menschen stehen zur Zeit auf der Warteliste und hoffen auf ein für sie passendes Spenderorgan. Für jährlich fast 100 unter ihnen kommt jede Hilfe zu spät. Sie versterben oder sind zu krank geworden, um noch transplantiert zu werden. Am Nationalen Tag der Organspende werden vielfältige Informationen zum Thema geboten. Sie sollen die Menschen im Hinblick auf eine Organspende zum Nachdenken anregen. Die Möglichkeit, völlig unverschuldet plötzlich selber auf der Warteliste für ein Organ zu stehen, kann jeden und jede unter uns treffen. Ein positiver Entscheid für die Organspende sollte mittels Spenderausweis festgehalten und immer auch den Angehörigen mitgeteilt werden.

Forum unter dem Motto «Leben weitergeben»

Die Weltreligionen unterstützen die Organspende. Der Anlass «Rencontres de la Rotonde» am 26.9.2011 in Pully bringt führende Kirchenvertreter aus der Schweiz mit Vertretern der Medizin zusammen. Unter dem Motto «Leben weitergeben» diskutieren Bischof Felix Gmür, Prof. Denis Müller, Rabbiner François Garaï und Imam Ibram Youssef mit Prof. René Prêtre (Herzchirurg), Prof. Manuel Pascual (Transplantationsdirektor CHUV Lausanne) und PD Dr. Franz Immer (Direktor Swisstransplant). Zusätzlich werden transplantierte Menschen ihre Geschichte erzählen.

Informationen zu «Rencontres de la Rotonde»:

www.theatre-octogone.ch, Tel.: +41/21/721'36'20.

Nach einer Lebertransplantation aufs olympische Podest

Organe spenden heisst, anderen Menschen Lebensqualität und Überleben schenken. Wie gut dieses Überleben aussehen kann, zeigt das Beispiel der Olympiabronzemedaille im Snowboard. Der Amerikaner Chris Klug, der gut ein Jahr nach seiner Lebertransplantation an der Olympiade 2002 in Salt Lake City als Snowboarder teilnahm, gewann Bronze. Nur für Transplantierte finden die «World Transplant Games» vom 4. bis 9. März 2012 in Anzère/VS statt. Betroffene aus aller Welt messen sich in zahlreichen Disziplinen und zeigen, dass sportliche Höchstleistungen auch nach einer Organtransplantation möglich sind. Ein lebendiger und vielseitiger Anlass und intakte Medaillenchancen für die Schweiz werden diesen Anlass zu einem einmaligen Erlebnis machen.

Informationen zu World Transplant Games:

Marianne Urech, +41/79/318'80'51, marianne.urech@pop.agri.ch,
www.anzere2012.org

Informationen zur Situation in der Schweiz / zum Thema Organspende:

PD Dr. med. Franz Immer, Direktor Swisstransplant, 031 380 81 33

Kontakt:

Swisstransplant

Ursula Pinheiro

Tel.: +41/31/380'81'28

E-Mail: ursula.pinheiro@swisstransplant.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006275/100703573> abgerufen werden.